

Schnell, flexibel und umweltfreundlich: der Holz-Neubau der tempehmanufaktur von Dausch-Hallen

Dausch-Hallen

In Günzach im Ostallgäu befindet sich das Gewerbegebiet Immenthal. Die Firma Dausch Hallen plante und führte hier für die tempehmanufaktur den Neubau aus. Die Firma tempehmanufaktur stellt in Handarbeit Bio-Tempeh, ein traditionelles Fermentationsprodukt aus Indonesien, her. Wegen der großen Nachfrage ist die Produktion inzwischen zu klein geworden, weshalb sich das Unternehmen zur Expansion entschied.

Von Beginn an, bereits zur Entwurfsplanung im Frühjahr 2019, konnte die Firma Dausch Hallen dem Bauherrn mit ihrer Kompetenz zur Seite stehen und bereits die ersten Weichen für einen wirtschaftlichen Bau stellen. „Da wir früh im Projekt involviert waren konnten wir für den Bauherrn ein stimmiges Konzept entwickeln“, sagt Sandra Glöggler, Geschäftsführerin von Dausch-Hallen, über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem Kunden. Das ist ein Vorteil der Firma Dausch Hallen. Die Architekturleistung beginnt bereits in der Entwurfsphase, so ist ein schnelles Planen und Bauen möglich.

Umgesetzt wurde der Neubau von Dausch-Hallen mit Sitz in Markt Rettenbach im Unterallgäu dann ab November 2019. Aus der Region stammt dabei nicht nur der Baumeister, sondern auch die verwendeten Rohstoffe. Diese wurden in kurzer Zeit in Leichtbauweise zu einem Gebäude zusammengesetzt, welches am Ende 1.600 Quadratmeter Platz

bietet. Die tempehmanufaktur möchte ihre Kapazitäten dadurch langfristig verdoppeln können. Der Einzug in die neuen Räumlichkeiten ist nun bereits nach nur einem Jahr Bauzeit im November 2020 möglich. Das Besondere am Neubau: Das hauptsächlich verwendete Material ist Holz.

Komplexität nachhaltig umgesetzt

Der Baustoff Holz bietet viele Vorteile. Die leichte und warme Konstruktion ist nicht nur optisch ein Hingucker, sondern auch beim Thema Brand-



Die Holzbaukonstruktion wird gesetzt.

schutz hat Holz viele Vorteile. Die erforderliche Brandschutzwiderstandsklasse erreicht man im Holzbau leicht. Aufgrund der Heißbemessung von verzinkten Stahleinspannungen konnte der Aufwand für die Umsetzung der Anforderungen hier zusätzlich vereinfacht werden. Die Allgäuer Hallenexperten wissen um die große Flexibilität den der Holzbau mit sich bringt. Trotz Individualisierung ermöglicht die Standardisierung einen

hohen Qualitätsstandard und so konnte das Projekt wirtschaftlich realisiert werden.

Dabei waren die Anforderungen an Dausch-Hallen nicht einfach. „Das Projekt ist gekennzeichnet durch eine große Komplexität. Auf kleiner Grundfläche sind unterschiedlichste Funktionsbereiche entstanden“, erklärt Sandra Glöggler. Diese Funktionsbereiche enthalten etwa 400 Quadratmeter, welche ausschließlich zur Tempeh-Produktion verwendet werden. Aber auch große Kühlräume für die Reifung und Verpackung. Die Energie dafür erzeugt das Gebäude dabei quasi selbst: Auf der Produktionshalle ist eine Photovoltaik-Anlage installiert, welche eine Leistung von über 200 Kilowatt einspeist.

Erfolgreich trotz kurzem Zeitplan

Zeitmanagement ist alles. Auch beim Bau. Eine weitere Herausforderung für die Planer und Bauherren war deshalb auch hier ein eng gesteckter Zeitplan. Da die tempehmanufaktur einen zügigen Baustart wünschte, musste Dausch-Hallen Flexibilität und Schnelligkeit beweisen, sagt Frau Glöggler. Möglich wurde dies zum einen durch das oben beschriebene Grundkonzept, wodurch sich alle Dausch-Hallen auszeichnen. Die Standardisierung im Grundaufbau des Gebäudes ermöglichte einen reibungslosen, eingespielten Ablauf, erklärt die Geschäftsführerin. Dazu kommt, dass der vollständige Abbund der gesamten Holzkonstruktion präzise umgesetzt werden konnte.

Zum Abschluss des Projektes zeigten sich beide Unternehmen zufrieden. „Das Projekt ist geprägt durch ein Vertrauensverhältnis zwischen dem Bauherrn und uns als Planer und ausführender Betrieb“, kommentierte Sandra Glöggler, während sie der tempehmanufaktur eine erfolgreiche Zukunft in ihrer Dausch-Halle am Standort Günzach wünschte.



Kontakt/Info: Dausch Hallen GmbH

Gewerbestraße 4, 87733 Markt Rettenbach
Telefon: 0 83 92 / 92 42 10 Telefax: 0 83 92 / 92 42 11
info@dausch-hallen.de, www.dausch-hallen.de

Das fertige Projekt: In dieser Dausch-Halle ist die tempehmanufaktur in Zukunft zuhause.